

Veranstaltungshinweis

TELEMED 2009 - „Telemedizinische Zentren und Services – steht der Einstieg in die Regelversorgung bevor?“

Unter welchen Voraussetzungen telemedizinische Services medizinisch, technisch und ökonomisch sinnvoll sind und wie sie in den Leistungskatalog der Krankenkassen aufgenommen werden können, ist das Schwerpunktthema der 14. TELEMED-Fachtagung, am 1. und 2. Oktober 2009 in Berlin.

Berlin, 13. August 2009. In den vergangenen Jahren haben telemedizinische Verfahren stark an Bedeutung gewonnen. Sie können dazu beitragen, die Vorbeugung, Diagnose, Behandlung und Überwachung von Krankheiten zu erleichtern, den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern und Kosten zu reduzieren. Hier setzt die diesjährige TELEMED, Deutschlands älteste eHealth-Jahrestagung, an und fragt 2009 unter dem Motto „Telemedizinische Zentren und Services – steht der Einstieg in die Regelversorgung bevor?“, wie die Telemedizin zu einem festen Bestandteil der ärztlichen Kassenleistungen werden kann.

In diesem Zusammenhang sollen Erfahrungen und Evaluationen bisheriger Projekte sowie neue Studien der Versorgungsforschung vorgestellt werden. So werden zum Beispiel die Ergebnisse der vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten „Partnership for the Heart“-Studie präsentiert, die seit Januar 2008 an der Charité Berlin untersucht, ob Telemedizin für Herzpatienten eine nennenswerte Verbesserung gegenüber etablierten Therapieverfahren darstellt. Weiterhin erhalten Teilnehmer Einblick in den aktuellen Stand der vom Bundesforschungsministerium (BMBF) geförderten Forschung zur Entwicklung telemedizinischer Werkzeuge und auch die Ergebnisse der vom Land Brandenburg im Sommer 2008 initiierten Studie zur Entwicklung der Telemedizin aus versorgungsrechtlicher Sicht werden Thema sein. Nicht nur mit Blick auf dieses Bundesland soll diskutiert werden, welche Anwendungen für die Routineversorgung geeignet sind und unter welchen Voraussetzungen sie flächendeckend eingesetzt werden können. Schließlich wird es auch 2009– der langjährigen Tradition der TELEMED folgend – wieder eine Session mit Beiträgen zu freien Themen und Projektberichten aus der Gesundheitstelematik geben.

Veranstalter:

Berufsverband Medizinischer Informatiker (BVMi) e.V., Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze (TMF) e.V. und Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG) e.V.

Termine:

1.10.2009 10:30 – 18:00 Uhr und
2.10.2009 9:00 – 12:40 Uhr

Preise:

2 Tage mit Abendveranstaltung:

Frühbucher bis 01.08.2009 - 160 €.
Normalpreis für TELEMED - 180 €.

Tageskarte (ohne Abendveranstaltung): 100 €.

Für Begleitpersonen und Teilnehmer mit Tageskarten können Karten für die Abendveranstaltung an der Tageskasse erworben werden.

Tagungsort:

Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das ärztliche Fortbildungswesen, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin,
www.kaiserin-friedrich-stiftung.de



Ansprechpartner:

Nadine Sept, Verena Dorst
Telefon: 030 - 310 119 50
E-Mail: telemed2009@tmf-ev.de

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.telemed-berlin.de

Über die TELEMED

Die 1996 vom BVMi und der FU Berlin begründete älteste eHealth-Jahrestagung TELEMED ist heute eine der zentralen eHealth - Veranstaltungen in Deutschland. Sie richtet sich vorrangig an Fachleute und Wissenschaftler in Gesundheitstelematik und Telemedizin. Veranstalter der TELEMED 2009 sind der Berufsverband Medizinischer Informatiker (BVMi) e.V., die Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze (TMF) e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG) e.V. .